Normozyt

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Beschreibung Der Normozyt ist die normale, reifste, kernlose Zellform der Erythropoese. Er hat einen mittleren Durchmesser von ca. 7 μm , ein oxyphiles Zytoplasma mit einer zentralen konkaven Eindellung. Die Normozyten imponieren deshalb im Ausstrichpräparat als rot gefärbte, kernfreie Scheiben mit zentraler Aufhellungszone (s. a. ► [Erythrozyten](#)).

Englischer Begriff normocyte

Definition Reifer, normaler Erythrozyt (► [Erythrozyten](#)).

Die Abbildung zeigt normale Erythrozyten mit zentraler Aufhellung. Zum Größenvergleich ist auch ein „Standard-lymphozyt“ abgebildet (1000 $\times$, May-Giemsa-Grünwald-Färbung):

Literatur

Rick W (1974) Klinische Chemie und Hämatologie, 3. Aufl. Springer, Berlin/Heidelberg/New York, S 62